

Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**

Pfarrbrief - Sonderausgabe



Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen



Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir.

(Psalm 23)

Hoffe auf den Herrn und sei stark! Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

(Psalm 27,14)

Das kennen wir eigentlich nur aus Science-fiction-Filmen: Eine virale Infektion breitet sich unkontrolliert aus und bedroht die Menschheit in ihrer Existenz. Ein Horrorszenario, aber Gott sei Dank nur ein erdachtes Gebilde. Wohl niemand hätte im Entferntesten gedacht, dass eine fiktive Zukunftsvision in erschreckender Weise real werden könnte. Die Pandemie, die globale Ausbreitung der Infektionskrankheit Covid-19 (kurz Coronakrankheit), hat die Welt aus den Angeln gehoben. Die Tatsache, dass bis jetzt kein wirksames Gegenmittel entwickelt werden konnte, verunsichert die Menschen ebenso wie die rasante Ausbreitung des Virus. Bei aller Sorge und dem gebotenen Ernst der Lage gilt es, besonnen, ruhig und vernünftig zu bleiben.

Die staatlichen Anordnungen betreffen als gesamtgesellschaftliche Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen auch den kirchlichen Bereich. Sie sind uns mittlerweile bekannt. Als Folge der Ausgangsbeschränkungen dürfen keine öffentlichen Gottesdienste mehr abgehalten werden. Das Gemeindeleben als Ausdruck eines religiös begründeten Wirkens in Gemeinschaft ist auf Eis gelegt. Auch wenn wir nicht zusammenkommen können, um miteinander unseren Glauben zu feiern und soziale Kontakte zu pflegen, sind Ihre Seelsorger weiterhin für Sie da. Die Gottesdienste feiern wir Priester zwar privat, aber dennoch für die gesamte Pfarrgemeinde; Sie sind im Geiste mit dabei. Das Pfarrbüro St. Georg ist für Ihre Anliegen telefonisch und per Mail zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Außerdem dürfen Sie auf die pastorale Fürsorge wie gewohnt vertrauen (siehe Pfarrnachrichten „Wir sind weiterhin für Sie da“). Sie sind nicht allein! Wir Seelsorger denken an Sie, wir beten für Sie, wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Zudem bleibt die Kirche für das persönliche Gebet weiterhin offen. Soweit es erlaubt und möglich ist, laden sie ein zum stillen Gebet.

Eine entscheidende Frage ist: „Wie geht es weiter?“ Wie lange das öffentliche und damit kirchliche Leben auf ein Minimum reduziert bleibt, kann derzeit niemand prognostizieren. Klar ist schon jetzt, dass die Kar- und Osterfeiertage nicht öffentlich gefeiert werden können. Wie oben schon erwähnt, werden Sie alle gerade in diesen entscheidenden Tagen für unser Christenleben in der liturgischen Feier auf spirituelle Weise präsent sein! Zudem verweisen wir auf die Möglichkeit, im Fernsehen oder im Internet (nicht zuletzt auf der Website unserer Diözese - www.bistum-regensburg.de) per Livestream die Gottesdienste mit zu verfolgen.

Schließen möchte ich mit einem Wort der Ermutigung und des Trostes. Der Psalmist gibt es uns mit auf den Weg durch diese Wochen der Probe und Bewährung:

Hoffe auf den Herrn und sei stark! Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

Passen Sie auf sich auf. Bleiben Sie gesund. Gott schütze und behüte Sie alle!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr/Euer Pfarrer Markus Brunner

GOTTESDIENSTORDNUNG Wir feiern unseren Glauben

St. Barbara



Samstag
28. März

nachmittags Hl. Messe
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von Luitpoldhöhe

HL. WOCHEN - KARWOCHE

PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

Samstag
4. April Segnung der Palmzweige

nachmittags Hl. Messe
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von Luitpoldhöhe

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Misereorsonntag – Kollekte für das Hl. Land

Am 5. Fastensonntag und am Palmsonntag wären die Kollekten für Misereor und das Hl. Land gewesen. Wer will, kann dennoch per Überweisung spenden, Stichwort „Misereor“ oder „Kollekte für das Hl. Land“. Wir leiten Ihre Spende vertrauensvoll weiter.

- *Katholische Kirchenstiftung St. Georg*
Volks- und Raiffeisenbank Amberg
IBAN DE31752900000000034061
BIC GENODEF1AMV

Sie können aber auch direkt an die beiden Hilfswerke spenden:

- *Misereor*
Pax-Bank Aachen
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX

- *Deutscher Verein vom Heiligen Lande*
Pax-Bank Köln
IBAN DE81 3706 0193 0021 9900 19
BIC GENODED1PAX

Solidarisches Verhalten

Hilfe und Unterstützung wollen die Ministranten St. Georg für all jene sein, die als Risikogruppe bezeichnet werden. Für sie möchten sie gerne Aufgaben übernehmen, wie Einkaufen, Arzneimittel besorgen, mit dem Hund gehen.

Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, den Dienst in Anspruch nehmen möchte, zögern Sie nicht, sich zu melden bei Timo Doleschal - Telefon-Nr. 0176/99280268, Mail: timo.doleschal@gmx.de. Gemeinsam bewältigen wir diese schwierige Zeit, getreu dem Motto: „Wer glaubt, ist nie allein!“

Wir feiern für Sie Gottesdienst

Auch wenn Sie an den Gottesdiensten momentan nicht teilnehmen können, im Geiste sind Sie mit dabei. Denn die Priester unserer Pfarrei – Pfarrvikar Stefan Danko, Kaplan Florian Rein und Stadtpfarrer Markus Brunner – feiern jeden Samstag die heilige Messe und nehmen Sie in die Feier mit hinein.

Zu Beginn der Messe hören Sie die Glocken läuten. Dann wissen Sie: „Jetzt beginnt der Gottesdienst. Der Priester denkt in der Liturgie auch an mich. Alles, was mich und die vielen anderen bewegt, trägt er hin vor Gott.“ Es wäre schön, wenn Sie selbst eine Brücke des Gebetes von Ihrem Zuhause an den Ort der Messfeier schlagen würden. Dann spüren Sie die Verbundenheit umso intensiver.

Messintentionen werden nachgeholt

„Was wird aus unseren Anliegen, wenn wir die Messe nicht mitfeiern können“, werden sich einige fragen. Sie werden, sobald die Mitfeier der Messe für alle wieder möglich sein wird, nachgeholt.

Gottesdienste nur im kleinen Kreis

Die Vorgaben beschränken die Teilnehmerzahl auf ein Minimum – auf jene, die für die Liturgie benötigt werden. Um eine exponentielle Verbreitung des Coronavirus zu verhindern, sind die Maßnahmen ohne Zweifel sinnvoll und notwendig.

Leider können wir keine Zeitangaben machen, weil ja während des Tages die Kirche geöffnet ist. Es könnte sein, dass bei genauer Zeitangabe jemand wartet, bis der Gottesdienst beginnt. Da aber eine Beteiligung durch die Gemeinde nicht erlaubt ist und wir nicht in die peinliche Situation kommen möchten, einen Besucher der Kirche hinaus zu komplementieren, verzichten wir auf die Angabe der abendlichen Gottesdienstzeit. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!

Und wie schaut's mit der Sakramentenspendung aus?

Diese Frage ist wie viele andere Anliegen berechtigt. Dazu die relevanten Hinweise.

- *Taufe*
Sie kann nur als Einzeltaufe gespendet werden. Anwesend dürfen nur der Täufling, dessen Eltern und der Pate sein. Eine Verschiebung ist nach Rücksprache mit dem Taufspender möglich.
- *Beichte*
Hier verweisen wir auf die Hinweise im kommenden Osterpfarrbrief.
- *Trauungen*
Sie dürfen nur mit dem Brautpaar und den zwei Trauzeugen gefeiert werden. Eine Verschiebung ist nach Rücksprache mit dem Traupriester möglich.
- *Beerdigungen*
Sie finden nur mit den Angehörigen (maximal 15 Personen) direkt an der Aussegnungshalle und/oder am Grab statt. Ein eigenes Requiem oder ein gemeinsamer Trauergottesdienst für all in dieser Zeit Verstorbenen können auf Wunsch nach der Zeit der Einschränkungen gefeiert werden.
- *Krankensalbung*
Die Sorge um die Kranken und Sterbenden gehört zum Urauftrag des Priesters. Gern kommen der Pfarrer und Kaplan ins Haus oder ins Seniorenheim (Kontaktdaten siehe unten).

Veranstaltungen im April und Mai fraglich

Ob das Patroziniumsfest in St. Georg am 26. April stattfinden kann, ist derzeit noch nicht sicher, ebenso, ob die Votivprozession am 3. Mai sein wird. Wir werden Sie rechtzeitig dahingehend in Kenntnis setzen.

Pfarrbüro geschlossen

Nicht nur sämtliche Veranstaltungen sind bis zum 19. April abgesagt, auch das Pfarramt St. Georg ist bis auf weiteres für den Parteiverkehr nicht zugänglich.

Wir sind weiterhin für Sie da

Wenn auch die Türen zu bleiben, das Pfarrbüro St. Georg ist nach wie vor besetzt. In dringenden Fällen stehen wir wie bisher zur Verfügung.

- Pfarramt Telefon-Nr. 49 35 0 Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de
Uns Seelsorger können Sie kontaktieren, wenn Gesprächsbedarf besteht, eine Beichte gewünscht wird, Sterbende geistlichen Beistand brauchen oder wenn ein Todesfall eingetreten ist.
- Pfarrer Brunner Telefon-Nr. 49 35 49 Mail: pfarrer@amberg-st-georg.de
- Kaplan Rein Telefon-Nr. 49 35 15 Mail: kaplan@amberg-st-georg.de

Sie bleiben auf dem Laufenden

Der Pfarrbrief wird auch weiterhin am Schriftenstand aufliegen. Wer zur Arbeit fährt oder Einkäufe macht, kann sich dadurch direkt informieren. Außerdem werden wir ein kleines Geheft mit Gebeten, einem Hausgottesdienst und Online-Angeboten bereitlegen, damit Sie zu Hause beten und meditieren können.

Bitte schauen Sie auch immer wieder auf unsere Homepage. Unter <https://www.amberg-st-georg.de/aktuelles> finden Sie Anregungen, die Sie geistlich begleiten und bestärken möchten.

Wir müssen auf die Palmzweige nicht verzichten

Im Palmsonntagsgottesdienst werden die Palmbüschel wie alle Jahre gesegnet. Sie liegen ab Palmsonntag gegen eine Spende von 2,50 € zur Mitnahme bereit.

Bitte beachten

Der Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von zwei Wochen. Die nächste Ausgabe erscheint zum Palmsonntag, den 5. April.

Gebet für alle vom Coronavirus Betroffenen

Wir wollen beten

für die Menschen, die am Coronavirus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärzte und das Pflegepersonal, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

